



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eine Auswahl aus seinen Dichtungen zum 100jährigen
Geburtstag**

Altenbernd, Ludwig

Detmold, 1919

Nicht ganz allein

urn:nbn:de:hbz:466:1-12298

Was aber send' ich dir als Gegengabe?
Wo du gewandelt, folgt ich deiner Spur
An des Poeten leichtem Wanderstabe.

Und reiche dir, was ich gefunden habe.
Ist's wenig gleich und ist es ärmlich nur —
Es ist ein Strauß von deiner Heimatflur.



Nicht ganz allein.

Hernieder draußen rinnt der Regen leise
Und plätschert auf des Meines Ranken sacht,
Eintönig singt der Mühlbach seine Weise
Und nicht ein Sternlein flimmert durch die Nacht,
Auf feuchten Rebenlaub am Fenster bricht
Sich hie und da nur meiner Lampe Licht.

Sonst gern alleine, fühl' ich, wie mich heute
So trüb und schwer die Einsamkeit bedrückt;
Wie hätt' ich gern ein Wesen doch zur Seite,
Das fröhlich plaudernd mir ins Auge blickt,
Das mir mit silberhellem Lachen leicht
Die trüben Schatten von der Seele scheidet.

Mein Lieb ist fern, doch nah mir ja im Bilde,
Was such' ich lange, komm aus deinem Schrein,

Mit deinem Antlitz lächelnd hold und milde,
Das Herz erleichtern kannst du nur allein.
Und hör' ich gleich die süße Stimme nicht,
Dein liebes Auge ist's, das zu mir spricht.

Ich sehe dich und tausend Bilder ziehen
An mir vorbei im heitern Sonnenschein;
Die Schatten meiner Einsamkeit entfliehen,
Ich sehe dich und bin nicht ganz allein.
Ein holdes Paar ja ist's, das bei mir blieb:
Die treue Muse und mein treues Lieb.



November.

Unheimlich finst'rer Gast — mit feuchter Hand
Hüllst du Natur ins graue Bußgewand
Ins kalte Tuch von Reif die Wiesenmatten
Den Tag rufst du zu spät, die Nacht so früh,
Du Bild der Oede, der Melancholie,
Gespenst des Sommers in des Winters Schatten.

Nicht Zeit zum Sterben ward dem falben Laub,
Erfroren hängt's, der eis'gen Nächte Raub,
Wie leichenartig an den dürr'n Zweigen.
Gern hätt's dem Lenzesnachspiel zusehen,
Wenn Kraniche ziehn und Sommerfäden wehn
Und gern gelauscht der Sänger Abschiedsreigen.